

Eine Frage der Details

Holzfassade mit HWS-Platten

Großformatige Holzwerkstoffplatten werden von Planern und Bauherren immer wieder als Fassadenkonstruktion gewählt. Bei der Detailausbildung sind aber diverse Faktoren zu berücksichtigen.



Ausführung der Plattschmalzeitandeckung

► Delaminierung unteren Plattschmalzeite

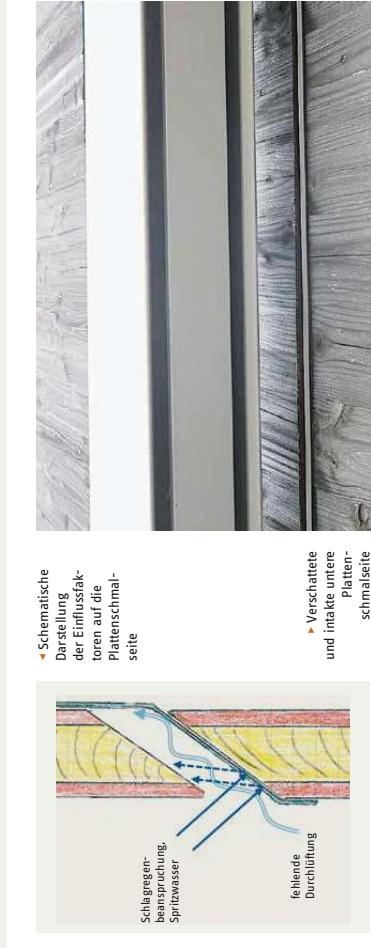


Schadensursachen
wechselnden Sonnen- und Regenperioden zurückzuführen ist.
Besonders auffällig waren die Schädigungen im Bereich der unteren horizontalen Plattschmalzeite. Hier löste sich das Deckthämmir, ausgedehnt von der Hirnholzseite, ab. An den horizontalen Plattschmalzeiten, welche durch die Rolladenkästen zwar einer direkten Bewitterung, aber einer geringeren Sonneneinstrahlung ausgesetzt waren, konnten keine Delaminierungen festgestellt werden.

► Schematische Darstellung der Einflussfaktoren auf die Plattschmalzeite

Schlagschlagung, Spritzwasser
fehlende Durchlüftung

► Verschattete und intakte untere Plattschmalzeite



Großformatige Holzwerkstoffplatten werden von Planern und Bauherren immer wieder als Fassadenkonstruktion gewählt. Bei der Detailausbildung sind aber diverse Faktoren zu berücksichtigen.

Schadensursachen
Die Delaminierung der Dreischichtplatten an den Plattschmalzeiten ist auf die konstruktiv bedingte Ausbildung dieses Bereichs zurückzuführen. Aufgrund der erhöhten Feuchtebelastung und der darauffolhenden „scharfen“ Rücktrocknung durch direkte Sonneneinstrahlung entstehen – durch Quellen und Schwinden

relativ gleichmäßige Vergrauung und ein relativ geringes Rissbild. An den beiden südlich orientierten Fassaden zeigte sich ein optisch deutlich differenzierteres Bild. Die Fassaden wiesen eine stärkere „Fleckenbildung“ auf, was auf die exponierte Lage mit

wechselnden Sonnen- und Regenperioden zurückzuführen ist.
Besonders auffällig waren die Schädigungen im Bereich der unteren horizontalen Plattschmalzeite. Hier löste sich das Deckthämmir, ausgedehnt von der Hirnholzseite, ab. An den horizontalen Plattschmalzeiten, welche durch die Rolladenkästen zwar einer direkten Bewitterung, aber einer geringeren Sonneneinstrahlung ausgesetzt waren, konnten keine Delaminierungen festgestellt werden.

► Schematische Darstellung der Einflussfaktoren auf die Plattschmalzeite

Plattschmalzeitenabdeckung (z.B. entsprechend den Fachregeln des Zimmererhandwerks)

► Aufbringung eines geeigneten Anstrichsystems auf der unteren, reich konstruktiv geschützten Plattschmalzeite inkl. Wartung des Anstrichsystems

Risikobehaftete Bauweise

Der auf den Plattschmalzeiten aufgetragene Hirnholzschutz kann lediglich als temporäre Schutzmaßnahme angesehen werden. Durch eine fehlende Deckbeschichtung sowie die starke Feuchtebelastung baut sich der Hirnholzschutz über die Gebrauchsduer ab. Auch in Kombination mit einem geeigneten Anstrichsystem wäre ein erforderlicher Wartungsanstrich der unteren Plattschmalzeiten aufgrund der geringen Fugenbreite nicht möglich.

► Schadensvermeidung
Um die Dauerhaftigkeit einer Holzfassade mit großformatigen Holzwerkstoffplatten zu gewährleisten, ist die Kanenausbildung explizit zu planen. Folgende Einzelfaktoren sind hierbei zu berücksichtigen:

► Erhöhung der horizontalen Fugenbreite

► Schaffung einer Durchlüftung im Bereich der

AUF EINEN BLICK

OBJEKT:
Fassade mit großformatigen Holzwerkstoffplatten

SCHÄDEN:
Delaminierungen an den Plattschmalzeiten

SCHÄDEN/VERMEIDUNG:
konstruktiv unzureichend ausgebildeter Plattenstoß

Schadensbild
Die Fassade des Gebäudes (Baujahr 2011) wies an allen Bereichen Bewitterungsspuren auf. An den nördlich orientierten Fassaden zeigte sich eine

Franz Scharmacher ist ö.b.v. Sachverständiger für Holzbau und Holzschutz und betreibt ein Ingenieurbüro in München. Die Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Themengebiete Tagwerksplanung im Holzbau, Holzschutz und Bauwerkerhaltung.
www.sv-scharmacher.de

DER AUTOR

